



# Evang.-Luth. Kirchengemeinde Höchstädt an der Donau ANNA-KIRCHE

Pfarrer Wolfram Andreas Schrimpf – Lindenallee 1a, 89420 Höchstädt a. d. D.,  
Tel.: 0 90 74/12 07 – Fax: 6207; E-Mail: wolfram-andreas.schrimpf@elkb.de - www.anna-kirche.de

## Impuls für den 1. Mai

Aus Sorge um unsere Nächsten fasten wir auch heute noch Gemeinschaft. Wir verzichten auf das Zusammenkommen in unserer Kirche. Dennoch wollen wir in Andacht und Gebet geistlich zusammenstehen. Täglich gibt es dazu einen Impuls. Die Zeit der Isolation ist auch eine Chance, das persönliche Gebet und die tägliche Bibellektüre einzuüben. Die täglichen biblischen Texte regen dazu an. Losung und Lehrtext werden mit einem kurzen persönlichen Impuls von Ihrem Pfarrer begleitet.

### Biblische Texte für den 01.05.2020

#### Losung:

Ist denn die Hand des HERRN zu kurz? (4Mose 11,23)

#### Lehrtext:

Jesus spricht: „Schaut die Lilien auf dem Feld an, wie sie wachsen: Sie arbeiten nicht, auch spinnen sie nicht. Ich sage euch, dass auch Salomo in aller seiner Herrlichkeit nicht gekleidet ist wie eine von ihnen. Darum sollt ihr nicht sorgen und sagen: Was werden wir essen? Was werden wir trinken? Womit werden wir uns kleiden?“ (Mt 6,28-29.31)

*Morgenlektüre:* Mt 26,30-35 *Abendlektüre:* Hes 34,23-31 *Fortlaufende Bibellektüre:* 1Petr 3,1-7

### Tagesimpuls

Was werden wir essen? Was werden wir trinken? Womit werden wir uns kleiden? Zu Beginn der Corona-Pandemie hätte man diesen drei Fragen noch eine vierte hinzufügen müssen. – Angesichts der leeren Regale, in denen sich sonst das Toilettenpapier stapelt. Die Sorge um die Befriedigung von Grundbedürfnissen hat wieder einen neuen Stellenwert bekommen. Es scheint alles nicht mehr so selbstverständlich zu sein, wie es lange Zeit war. Aber auch wenn wir uns der Befriedigung unserer Grundbedürfnisse sicher sind, Sorgen machen wir uns dennoch: Um das eigene Ansehen, den eigenen Wohlstand, um das, was uns lieb und teuer ist. Auch solche Sorgen können uns auffressen. Jesus geht es um eine Lebenshaltung: Nicht unsere Sorge soll dominieren, sondern unser Vertrauen. Heute am 1. Mai fällt es nicht schwer, die Hand Gottes überall zu entdecken: Das vom Regen sprießende Grün und vielleicht schon hier und da die erste blühende Lilie.

### Vorschlag für eine persönliche Andacht

- Stellen Sie zu den Gebetszeiten (8 Uhr, 12 Uhr, 19 Uhr Glockenläuten) eine Kerze ins Fenster, als Zeichen der Verbundenheit „Licht der Hoffnung“
- Kreuzzeichen: Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes
- Lesen der biblischen Texte für den heutigen Tag (siehe oben)
- Lesen des Tagesimpulses
- **Liedvorschlag für heute: [501 Wie lieblich ist der Maien](#)**
- (Stilles) Fürbittgebet
- Vaterunser
- Kreuzzeichen (In der Familie: Gegenseitiger Segenszuspruch: Der HERR segne dich und behüte dich; Der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; Der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.)

Der Tagesimpuls liegt täglich neu für die persönliche Andacht in der Anna-Kirche aus.